



Danck- und Frieden- Gebet / welches
bey vorstehendem Danck- Fried- und Freuden- Fest
nach allen Predigten langsam / deutlich / und andächtig soll
abgelesen und nachgesprochen werden.

3. B. Mos.
26, 1. seqq.



Glarcker / Gerechter **GOTT** /
der Du deinem Volck aus Gnaden hast
verheissen / daß / wenn sie würden in dei-
nen Satzungen wandeln / und deine
Gebot halten / Du ihnen Regen zu sei-
ner Zeit / und Friede in ihren Lande ge-
ben / daß sie schlaffen / und sie niemand schrecken / und sie
reichlich segnen / unter ihnen wohnen / und ihr Got seyn
wollest; Hingegen aber gedrewet / daß / wenn sie dir
nicht gehorchen / sondern deine Gebot und Satzungen
verachten würden / Du sie mit Schrecken / Schwulst
und Fieber / daß ihre Angesichte verfallen / und der Leib
verschmachte / überschütten / und sie straffen wollest / daß
sie umbsonst ihren Samen seen / und ihre Feinde den-
selben fressen solten; auch dein Anklitz wider sie verstel-
len / daß sie für ihren Feinden geschlagen werden / und
die sie hassen / über sie herrschen solten; darneben auch
angedeutet / daß wo sie dir entgegen wandeln / und dich
und deine Diener nicht hören wolten / Du ihren Him-
mel wie Eisen / und ihre Erde wie Erzk machen / daß alle
ihre Mühe und Arbeit solte verlohren seyn / und sie mit
dein